GALERIE 3

Iris Andraschek
*1963 in Horn, Niederösterreich, A
Lebt und arbeitet in Mödring und Wien, A

1982 – 1986	Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien, A
1986/1987	Ergänzende Studien für Freskomalerei in Rom und Bozen, IT
1995 – 2000	Lehraufträge an der Akademie der bildenden Künste und der Kunstschule Wien, A
1995 – 2024	Gastprofessur und Lehraufträge an der Akademie der Bildenden Künste und der Kunstuniversität Linz, A
2002	Arbeitsaufenthalt Durham, Ontario, CAN
2010	Arbeitsaufenthalt in New York, USA
2015	Arbeitsaufenthalt in Istanbul, TUR

Preise und Auszeichnungen (Auswahl)

2018	Preis der Stadt Wien für bildende Kunst
	Preis der AMWH Privatstiftung
2015	Österreichischer Kunstpreis für bildende Kunst
	Istanbul-Stipendium des Bundeskanzleramtes
2014	Besondere Erwähnung beim Prix d`Intégration de Sculpture monumentale à l´Urbanisme für das Projekt „Tell these People who I am“, Liège, B
2012	Djerassi Resident Artists Program, Woodside, CA, US
2010	Würdigungspreis des Landes Niederösterreich für Kunst im öffentlichen Raum (mit Hubert Lobnig)
	Stipendium des Bundeskanzleramtes für Fotografie in New York City, US
2009	Rudolf-Hradil-Grafik-Stipendium, Salzburg, A
	Preis beim 31. Österreichischen Grafikwettbewerb, Innsbruck, A
2006	Staatsstipendium für Fotografie des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur
2005	Preis beim 29. Österreichischen Grafikwettbewerb, Innsbruck, A
2004	Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich für künstlerische Fotografie
2002	Artist in residence, UMAS-United Media Arts, Durham, CAN
1999	„Die Kunst der Linie“, Linz, A (Hauptpreis mit Annette Stolarski)
1995	Gaststipendium des Kantons Bern in Biel, CH
1994	Staatsstipendium für Bildende Kunst
1988	Arbeitsstipendium des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur
	Förderungspreis des Landes Niederösterreich
1987	Preis des Landes Niederösterreich beim 16. Österreichischen Graphikwettbewerb, Innsbruck, A
	Leistungsstipendium des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung
	Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich
	Romstipendium der österreichischen Bundesregierung
1985	Meisterschulpreis
1984	Fügerpreis in Silber

Einzelausstellungen und Projekte (Auswahl)

2024	Magic carpets, Öffentlicher Raum, Freiburg, D
	Galerie3, Klagenfurt, A
2023	SAPPY, Öffentlicher Raum, Göppingen, D
	viennacontemporary, Galerie3, Wien, A

2023 Ringen um Erinnerung, Haus der Geschichte Österreichs, A
Ein ukrainischer Teppich, öffentlicher Raum Wien, A
2022 I love you ;-), Lentos, Kunstmuseum Linz, A
Sapun Ghar, Kunsthalle Göppingen, D
Wenn Namen leuchten, Universität Wien, A
Strobl, Kunsthaus Graz und öffentlicher Raum Graz, A
2021 Ich bin hier, Öffentlicher Raum, Krems, A
Sammelt Euch!, museumkrems, A
Monat der Fotografie, Österreichisches Kulturforum Bratislava, SVK
Wo sind sie geblieben?, Öffentlicher Raum Krems, A
2020 Einrichten ein Spiel, Ostfildern, Kulturregion Stuttgart, D
2019 Sapun Ghar, Österreichisches Kulturinstitut Istanbul und Büyük Valide Han, Istanbul, Paralellevent der Istanbul Biennale, Istanbul, Tr
Memorial für Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus, Stölzlpark, Salzburg, A
2018 Iris Andraschek Hubert Lobnig. Empfindliches Gleichgewicht, Museum Moderner Kunst Kärnten, Klagenfurt, A (mit Hubert Lobnig)
2017 Sekundäre Wildnis, Kunsthaus Wien, Wien, A
Sites & Memories, Hadas Tapouchi / Iris Andraschek & Hubert Lobnig, Galerie IG BILDENDE KUNST, Wien, A
2016 Ordinair Blau, Galerie Raum mit Licht, Wien, A
2015 Wait until the Night is Silent – Vegas and She, Fotohof Salzburg, A (mit Stefanie Moshammer)
2014 Thinking on Thresholds, Galerie Eugen Lendl, Graz, A
All these Signs. … Overwriting the Subject, Galerie Raum mit Licht, Wien, A (mit Georgia Creimer)
2013 Where to Draw the Line, Salzburger Kunstverein, Salzburg, A
Foto Andraschek & Töchter, Kunstraum Goethestrasse, Linz, A
2012 Passion of the Real, Akademie der bildenden Künste Wien, Semperdepot, Wien, A (im Rahmen von Georg Folian zeigt)
Was geht ab?, Fotoforum Braunau, Braunau, A (mit Paul Kranzler und Solya Tatarinova)

Gruppenausstellungen und Projekte (Auswahl)

2023 VOR ORT. Kunsthalle Göppingen, D
Metamorphosen, Kunstverein Horn, A
2022 Serpentine – A touch of Heaven (and Hell), Großglockner Hochalpenstrasse, A
2021 Wo sind sie geblieben? Die Frauen von Krems, museumkrems, A
Was sein wird, Kunsthaus Graz, A
Serpentine – A touch of Heaven(and Hell), Großglockner Hochalpenstrasse, A
2020 Die Frauen von Krems, Stadtmuseum Krems, A
Serpentine – A touch of Heaven(and Hell), Großglockner Hochalpenstrasse, A
2019 Sehnsuchtsräume, Landesmuseum Niederösterreich, A
Über Leben am Land, Kunsthaus Wien, A
Family Matters, Dommuseum Wien, A
The Other is Oneself, Franz Josefs Kai 3, Wien, A
Die Verwandlung – The Borders are Vacillating, ehemaliges Grenzhaus Fratres, Fratres/Slavonice, A/CZ
30 Jahre FLUSS - Where Are We Now?, Wolkersdorf, A
2018 Aufbruch ins Ungewisse – Österreich seit 1918, Haus der Geschichte, Wien, A
vorvorgestern curated by Franziska Lésak, Galerie Raum mit Licht, Wien, A
#Frauenwahlrecht, Kunsthalle Graz, Graz, A
Zechyr im Blick zeitgenössischer KünstlerInnen, Kubin-Haus Zwickledt, Wernstein, A
(Re)connect to Public Sphere, Zeta Art Center & Gallery, Tirana, ALB

GALERIE 3

2018 Glaube Liebe Hoffnung. 800 Jahre Diözese Graz-Seckau, Kunsthaus Graz,A
„#TullnART – Garten der Künstler, Rathaus im ehemaligen Minoritenkloster, Tulln, A
trust*us – Die Kunst der Freundschaft, Galerie 5020, Salzburg, A
2017 Bilder der Sprache – Sprache der Bilder, Dom Museum Wien, Wien, A
Gravity for All, im Rahmen der 15. Biennale Istanbul, TR
Diversity of Modernity, LP Art Space, Organhouse, Chongquinq, CHN
don`t call it off space!, 10 Jahre das weisse haus, das weisse haus, Wien, A
2016 Pieces of Water, Kunsthalle Göppingen, D
Gemischte Gefühle, Landesgalerie Linz – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst, Linz, A
Away. Stories from abroad, ehemaliges k. und k. Post- und Telegraphenamt, Wien, A
2015 Rabenmütter, Lentos Kunstmuseum, Linz, A
Macht?Gewinn, Kunstforum Montafon, Schruns, A
2014 Die Ästhetik des Widerstandes, Galerie im Turm, Berlin | Galerie IG BILDENDE KUNST, Wien, A
Grenzfälle/Eiserner Vorhang, Landesgalerie Linz – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst, Linz, A
In the Flesh, weisses haus, Wien, A
2013 Mobilität II, Grenzen, Fotogalerie, Wien, A
Geld macht sichtbar, Künstlerhaus, Wien, A
2012 Desiring the Real. Austrian Contemporary, MOCAB – Museum of Contemporary Art, Belgrad, SRB | MUAC – Museo Universitario Arte Contemporáneo, Mexico City, MEX | DEPO, Istanbul, TRK | Europarat, Strasbourg, F | Umjetnička galerija Bosne i Hercegovine, Sarajevo, BIH | National Gallery of Macedonia, Skopje, MAZ
Phantoms&Ghosts, weisses haus, Wien, A

Iris Andraschek verhandelt in ihren Zeichnungen, fotografischen und filmischen Porträts, Skulpturen, Installationen und temporären, politischen Aktionen im öffentlichen Raum, Fragestellungen um die Konstruktionen und Rituale in gesellschaftlichen Ordnungssystemen, Erinnerungskultur und die gegenseitige Abhängigkeit und den Austausch von Kategorien des Privaten und Öffentlichen, zwischen gelebten Alltag und Inszenierung.

Sie beschäftigt sich mit persönlichen, kulturell geprägten und politischen, sozioökonomischen Grenzen, sowie dem Versuch von Menschen, dem dualistischen und starren Verständnis von Grenzen durch die permanenten Reaktualisierung von scheinbar normativen Regelwerken und die Entwicklung von alternativen Lebensentwürfen entgegenzuwirken. Oft porträtiert sie Menschen, die sich von herkömmlichen Vorstellungs- und Denkmustern befreit haben und sich vorgeschriebenen Systemen verweigern und ihre Existenz stattdessen in einem bewussten Leben mit der Natur verankern. Jenseits von Klischees und Idyllen setzt sich Andraschek mit zwischenmenschlichen Prozessen und Beziehungsgeflechten auseinander und den Grenzen zwischen Realität und Fiktion in medial konstruierten Bildern.

www.irisandraschek.com